

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-10941/24-D -Verlängerung der Bewerbungsfrist-

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende.

Im Rahmen des JTC-Projektes ist an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I - Biowissenschaften, Institut für Pharmazie, Aufarbeitung biotechnischer Produkte im Innovationsteam „Designer-Proteine als bio-basierte Bindemittel“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m-w-d) (Postdoc)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Mit dem European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC) wird an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein interdisziplinäres Forschungszentrum etabliert, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressieren und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen wird. Dafür wurden 17 sogenannte Innovationsteams an der MLU gegründet, die sich interdisziplinär aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Natur- und Materialwissenschaften zusammensetzen.

- Durchführung von Forschungsarbeiten im Bereich von Material- und Werkstoffwissenschaften
- Entwicklung formaldehydfreier Bindemittel auf Basis von Bio-Polymeren wie Proteinen
- Entwicklung von Multi-Komponentenfilmen und-/oder Oberflächenmodifikationen auf Basis von Proteinen aus nachwachsenden Rohstoffen
- Charakterisierung der spezifischen Adhäsion von Proteinen an verschiedenen Oberflächen
- Analyse der Biokompatibilität und Effektivität der Biomaterialien im Bereich Gewebe- und Knochenregeneration
- Mikroskopische Analyse von Zellmorphologie und deren Quantifizierung
- Verfassen wissenschaftlicher Berichte und Publikationen im Rahmen des Forschungsprojektes

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium in Bioengineering, Materialwissenschaften oder vergleichbar
- Natur- oder ingenieurwissenschaftliche Promotion
- Sehr gute praktische und theoretische Kenntnisse im Bereich Zellkultur
- Umfangreiche Kenntnisse in Beschichtungsverfahren zur Modifikation von Oberflächen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich physikalischer Oberflächen- und Partikelmessverfahren (Viskosität, AFM, Ellipsometrie, Kontaktwinkel)



- Sehr gute theoretische und praktische Kenntnisse in der mikroskopischen Analyse von Zellmorphologie und deren Quantifizierung
- Gute theoretische und praktische Kenntnisse in der Durchführung biochemischer Methoden (ELISA, Western Blot, qPCR u.ä.)
- Kenntnisse im Bereich der chemischen Modifikation und Vernetzung von Bio-Polymeren sind von Vorteil
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse, Erfahrung mit MS Office sowie Datenverarbeitungsprogrammen (Origin u.ä.)
- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise, sowie sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Constanze Zwies, Tel.: 0345 55-25 941, E-Mail: constanze.zwies@pharmazie.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-10941/24-D mit den üblichen Unterlagen (Unterlagen (Anschreiben, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 13.11.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Markus Pietzsch, 06099 Halle (Saale) (konventioneller Postweg). Elektronische Bewerbungen sind unter dem Betreff Reg.-Nr. 5-10941/24-D, **an die beiden folgenden E-Mail-Adressen** zu senden: constanze.zwies@pharmazie.uni-halle.de und markus.pietzsch@pharmazie.uni-halle.de.

Es werden nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.